

!!!_WICHTIGE INFORMATIONEN_!!!



Jetzt neue Chancen zum Ausbau der Kindergartenbetreuungsplätze nutzen!

Der erfolgreiche Übergang von Montessori zu Glückskinder sowie der Wegfall des dortigen Grundschulbetriebes ermöglichen es, in dieser Einrichtung kurzfristig und kostengünstig zusätzliche Betreuungsplätze für unsere Kindergartenkinder zu schaffen!

Hier die konkreten Vorschläge der FWG zum Ausbau der Betreuungsplätze:

- Ausbau der Betreuungsplätze in der bestehenden und ausbaufähigen Einrichtung im Burgweg, Oberreifenberg (Glückskinder)**
- Modernisierung und ggf. Ausbau der bestehenden Einrichtung in Niederreifenberg (katholischer Kindergarten)**
- Modernisierung der bestehenden Einrichtung in Oberreifenberg (katholischer Kindergarten)**
- Beibehaltung und Förderung aller vorhandenen Standorte in der Gemeinde**
- Förderung und Ausbau der Kindertagespflege zur Betreuung der Kinder unter 3 Jahren**

Die FWG ist aus folgenden Gründen gegen das geplante Neubauvorhaben am Pfarrheckenfeld!

- extrem hohe Kosten für Grundstücksankauf und Neubau zu Lasten aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, das Grundstück ist bis heute noch nicht erworben
- erheblicher Anstieg der Grundsteuer oder Verzicht auf freiwillige Leistungen (DGHs, Schwimmbad, etc.)
- unnötig hoher Flächenverbrauch und Flächenversiegelung durch eingeschossige Bauweise
- zeitaufwendige Umsetzung für Genehmigungsverfahren und Bauzeit, die zusätzlichen Betreuungsplätze werden direkt benötigt
- kein Bedarf für einen weiteren Kindergarten in dieser Größenordnung, da die Geburtenzahlen in der Gemeinde Schmitten stark rückläufig sind (im Vergleich 2021/2023 ist ein Minus von 25 % zu verzeichnen)
- kein nennenswerter Einwohner-Zuwachs, da keine weiteren Neubaugebiete ausgewiesen werden und die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung uns bereits heute vor besondere Herausforderungen stellt
- Wegfall von dringend benötigten Parkplätzen für den Tagestourismus
- zukünftige Schließungen von bestehenden Kindergärten sind zu erwarten, um die neue Einrichtung ausreichend auszulasten
- weiterhin steigendes Verkehrsaufkommen in den Straßen Reifenberger Weg, Schöne Aussicht und Siegfriedstraße, in diesen Bereichen sind die Anwohner bereits erheblich belastet
- zusätzliche und bisher nicht ermittelte Kosten für die Umgestaltung des Parkplatzes am Pfarrheckenfeld sowie die Erschließung von weiteren Parkmöglichkeiten Feldberg Nordbahn

- Durchführung des beliebten Weihnachtsmarktes unter zukünftig ungünstigeren Bedingungen

Fazit:

Kein unnötiges Neubauvorhaben zum Nachteil einer schnellen und effektiven Erweiterung der Kinderbetreuung und auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!

Der Zuschussbedarf im Bereich Kinderbetreuung wird laut Prognose der FWG durch den Neubau von aktuell ca. 3 Mio/Jahr auf ca. 4 Mio/Jahr ansteigen.

Ebenfalls deutlich ansteigen werden die durch die Eltern zu entrichtenden Kindergartengebühren.

Letzte Gelegenheit:

In der Gemeindevertreterversammlung am 02.12.24 sollen die endgültigen Beschlüsse gefasst werden, um dieses Neubauvorhaben entgegen jeglicher Vernunft final auf den Weg zu bringen.

- die FWG Schmitten ist für vernünftige und bezahlbare Lösungen
- wir bieten umsetzbare, günstigere und schnellere Lösungen zur Deckung des tatsächlichen Bedarfs an Betreuungsplätzen

Weitere ausführliche Infos zum Thema Kinderbetreuung finden Sie unter: www.FWG-Schmitten.de

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Fragen und Anregungen senden Sie uns gerne unter: info@FWG-Schmitten.de

— kompetent — engagiert — im Dialog — vor Ort —

Ihre FWG Schmitten